



FAKULTÄT
FÜR INFORMATIK
Faculty of Informatics

FAKULTÄT FÜR INFORMATIK DER TU WIEN

Wissenschaft und Technologie
im Informationszeitalter

*Österreichs größte
Institution für Forschung
und Lehre in Informatik
und Wirtschaftsinformatik*

*Gravitationszentrum der
österreichischen Informatik*



WISSENSCHAFT UND TECHNOLOGIE

FORSCHUNGSSTANDORT TU WIEN

Forschungsexzellenz
und
Lösungskompetenz

QS World University Rankings 2015

Computer Science and Information Systems / Europe / deutschsprachiger Raum / H-Index

- 1 ETH Zürich, Schweiz
- 2 TU München, Deutschland
- 3 TU Wien, Österreich

- Datenbanken
- Artificial Intelligence und Wissensrepräsentation
- High Performance Computing
- Cloud Computing
- Computer Vision und Pattern Recognition
- Visualisierung
- Computergrafik
- Virtual und Augmented Reality
- Data Science und Business Intelligence
- Business Process Modeling und Management
- eCommerce
- Human-Computer Interaction
- Service Oriented Architecture
- Smart Cities
- Industrie 4.0
- Embedded Systems / Cyber-Physical Systems
- Software Engineering und Programmiersprachen
- Verifikation, Testen und Validation
- Computer Security
- Logik und Algorithmen

Die Fakultät für Informatik der TU Wien ist *die größte Informatik-Fakultät des deutschsprachigen Raums*:

- 55 ProfessorInnen
- 350 WissenschaftlerInnen
- 155 WissenschaftlerInnen in den Kompetenzzentren für Visualisierung und Security
- 1 Wittgensteinpreisträger, 5 START-PreisträgerInnen, 3 ERC-Grantees, 2 Vienna Research Groups for Young Investigators (WWTF)

Forschungsrankings

Die Fakultät für Informatik ist in den letzten Jahren ständig unter den Top-Universitäten im deutschsprachigen Raum gereiht.



STUDIENPROGRAMME UND ALUMNI

TALENTESCHMIEDE TU WIEN

Die Fakultät für Informatik der TU Wien bildet *mehr als die Hälfte der österreichischen InformatikerInnen* aus und stellt einen Pool von hervorragend ausgebildeten österreichischen und internationalen AbsolventInnen für den Wirtschaftsstandort zur Verfügung.

Attraktive und spezialisierte Masterprogramme

- Visual Computing
- Medieninformatik
- Medizinische Informatik
- Software Engineering & Internet Computing
- Technische Informatik

Englischsprachige Masterprogramme

- Computational Intelligence / Logic and Computation
- Business Informatics
- Computational Logic
- Ergänzungscurriculum Innovation und Entrepreneurship

Forschungsorientierte Doktoratsprogramme

- Vienna PhD School of Informatics
- Thematische Doktoratskollegs
 - Cyber-Physical Production Systems
 - Environmental Informatics
 - Adaptive Distributed Systems
 - Computational Perception
 - Logical Methods in Computer Science

AbsolventInnen

rund 280 Bachelor-AbsolventInnen pro Jahr

rund 220 Master-AbsolventInnen pro Jahr

rund 50 Doktorats-AbsolventInnen pro Jahr

Attraktivität für internationale Talente

ca. ein Viertel internationale Studierende

ca. ein Drittel internationale DoktorandInnen



INNOVATION

WIRTSCHAFTSMOTOR TU WIEN

Firmenpartner

(Auswahl)

Agfa Healthcare

Anovis

Asfinag

APG (Austrian Power Grid)

AVL List

Bosch

Frequentis

Hewlett-Packard

IBM

Infineon

Kapsch TrafficCom

Microsoft

ÖBB

Raiffeisen Informatik

RUAG Space

Thales

Theobroma

Ximes

Zumtobel

Forschungszentren und Forschungslabors in Kooperation mit Wirtschaft und Industrie

- **VRVis** – COMET-Kompetenzzentrum (Virtual Reality und Visualisierung)
- **SBA** – COMET-Kompetenzzentrum (Secure Business Austria – Security)
- **Christian-Doppler-Labor** für „Software Engineering Integration für flexible Automatisierungssysteme“
- **CVAST** – Laura Bassi Centre of Expertise (Centre for Visual Analytics Science and Technology)

Informatics Innovation Center (i²c)

Das Informatics Innovation Center (i²c) etabliert Innovation als dritte Säule der Fakultät für Informatik neben Forschung und Lehre. Das i²c fördert Industriekooperationen mit der Fakultät und unterstützt die Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse durch Start-ups über die i²c StartAcademy. Darüber hinaus bietet das Center ein Ergänzungscurriculum zum Thema Innovation und Entrepreneurship im Master-Studium an.

Start-ups / Spin-offs

Im *Silicon Wieden* (© profil) rund um die TU Wien und darüber hinaus gründen Informatik-AbsolventInnen regelmäßig Start-ups und Spin-offs.

Beispiele erfolgreicher Spin-offs

- CogVis
- Ecosio
- Ikangai
- Imagination
- Linbit
- Lixto
- NetHotels
- TTTech
- Ximes



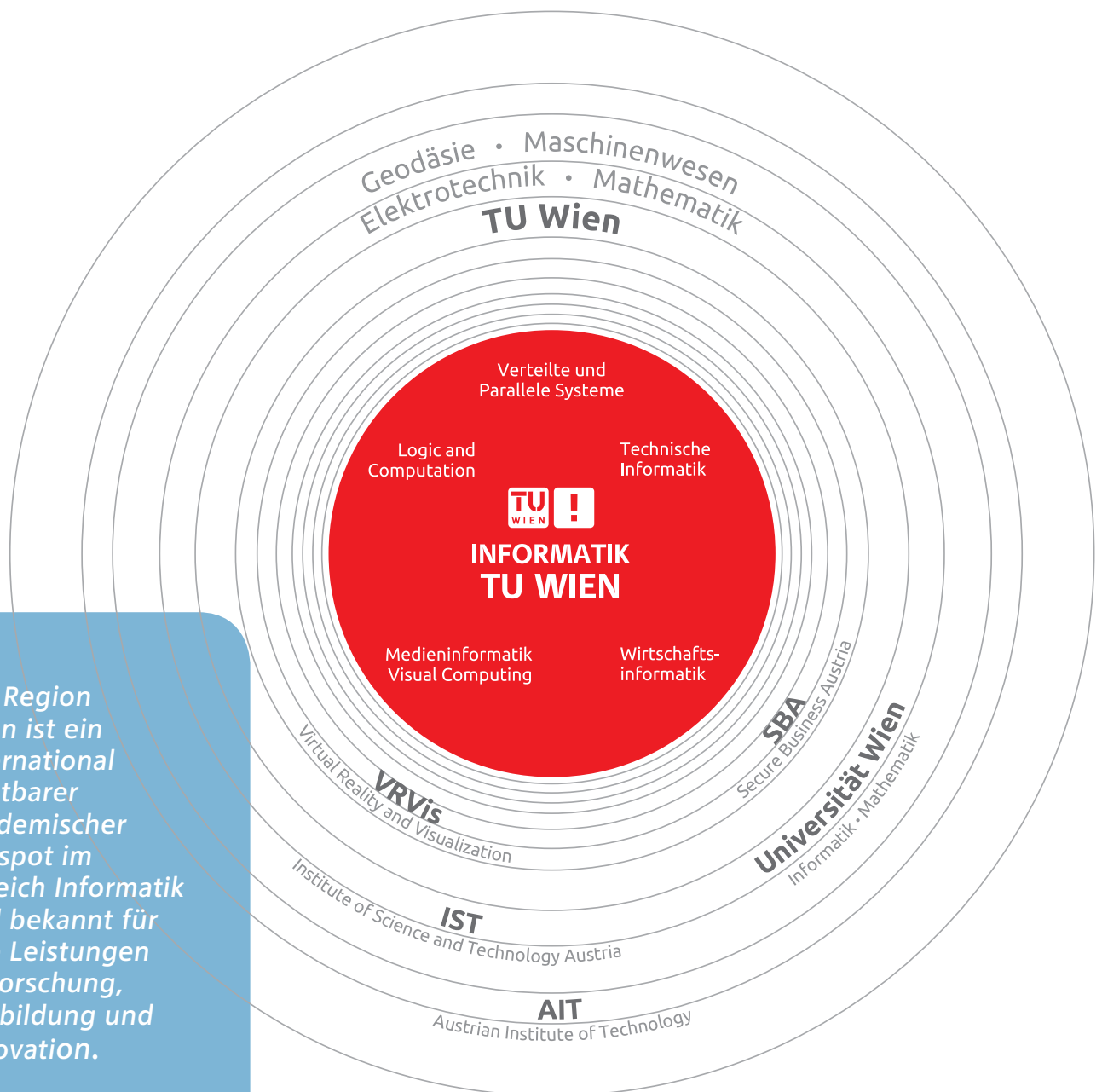
SYNERGIEN IN DER REGION WIEN

INFORMATIK-HOTSPOT WIEN

Die Universität Wien, das Institute of Science and Technology Austria (IST), das Austrian Institute of Technology (AIT) und komplementäre Fakultäten der TU Wien verstärken und ergänzen die Expertise der TUW-Informatik in den Bereichen:

- Bioinformatik
- Computational Geometry
- Geoinformationssysteme
- Netzwerktechnologie
- Mikroelektronik und Regelungstechnik
- Digital Humanities

Die Region Wien ist ein international sichtbarer akademischer Hotspot im Bereich Informatik und bekannt für ihre Leistungen in Forschung, Ausbildung und Innovation.





FAKULTÄT
FÜR INFORMATIK
Faculty of Informatics

Fakultät für Informatik
Technische Universität Wien

Erzherzog-Johann-Platz 1/E180
1040 Wien, Österreich

<http://www.informatik.tuwien.ac.at>
contact@informatik.tuwien.ac.at

Fotografie: Sara Meister, Nadja Meister